



Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen

Anlageberater: smart-invest GmbH

Angesprochene Anleger für diese Strategie

Geeignet für Anleger mit mittel- und längerfristigem Anlagehorizont. Die Wertschwankungen entsprechen der höheren Ertragserwartung. Die Rendite hat für die Anleger eine hohe Priorität. Im Gegenzug akzeptieren sie auch Wertschwankungen bei Ihrer Vermögensanlage. Ihr Ziel ist eine ausgewogene Vermögensstruktur unter Ausnutzung chancenreicher Anlageformen. Der empfohlene Anlagezeitraum liegt zwischen 3 und 5 Jahren.

Modellvorgaben

Aktienfondsanteil von 0 % bis 50 %.
Anleihensanteil von 50 % bis 100 %.

Eigenschaften der standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung für alle Kundendepots

- Jährliche Rückerstattung der Bestandsvergütung auf die Kundendepots.
- Depotübertragung als Einzahlung möglich.
- Flexibler und kostenfreier Strategiewechsel möglich.
- Gesamtvergütung – keine in Rechnung Stellung zusätzlicher Transaktionskosten oder Tauschkosten bei Neuallokation.

Kontakt

BfV Bank für Vermögen AG, Hohemarkstraße 22, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 | 91 50 – 120 oder –500, Fax: 0 61 71 | 91 50 – 501
www.bfv-ag.de; E-Mail: private-investing@bfv-ag.de

Comfort Finance AG: Joseph-König-Straße 3, 48147 Münster
Telefon: 0251 | 504 48 50
www.comfort-finance-ag.de; E-Mail: info-ms@cf-ag.de

Daten und Fakten

Name	Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen
Risikoklasse	3 (Ertragsorientiert, Tendenz Wachstum)
Benchmark / Vergleichsmaßstab	EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 3 %
Vermögensverwalter	BfV Bank für Vermögen AG
Anlageberater	smart-invest GmbH
Depotführende Stelle	FIL Fondsbank GmbH
Währung	EUR
Mindestanlagensumme	€ 10.000,- (Sparpläne € 100,-)
Vertriebsstart	November 2011

Stand 11.05.2015

Kosten

Ausgabeaufschlag / Umsatzkommission	3,00 %
Gesamtvergütung p.a. (zzgl. MwSt.)	1,50 % p.a.

Anteil aus der Gesamtvergütung (jew. zzgl. MwSt.)

Vermögensverwalter	0,30 %
Anlageberater	0,20 %
Vertrieb	0,85 %
Depotführende Stelle	
FIL Fondsbank GmbH	0,15 % plus € 40,- (Depotführung p.a.)

Anlagerichtlinien der Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen

Zugelassene Investitionsgegenstände sind ausschließlich deutsche Investmentfonds sowie Investmentfonds, die in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Die Investitionsgegenstände müssen auf der Produktliste der Depotführenden Stelle ausgewiesen sein.

Angestrebt wird eine ausgewogene Mischung aus aktienorientierten Anlagen mit dem Ziel von Kurs- und Dividendengewinnen und eine Beschränkung von Risiken durch eine ca. hälftige Beimischung überwiegend rentenorientierter Kapitalanlagen wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Wandelschuldverschreibungen, Genussscheine und Geldmarktanlagen. Das Management soll sich nicht auf Dividenden- und Zinserträge beschränken. Zur Erzielung von Gewinnen soll auch ein Ertrag aus Kursgewinnen angestrebt werden. Durch die ca. hälftige Investition des Anlagevolumens in Aktienfonds sollen Chancen

auf den Kapitalmärkten genutzt werden. Durch die ca. hälftige Anlage in Rentenfonds soll ein erhebliches Verlustrisiko vermieden werden. Innerhalb der Aktienquote können Investments aus den Bereichen Alternative Investments und Rohstoffe, innerhalb der Rentenquote Immobilieninvestments in angemessenem Verhältnis getätigt werden. Um höhere Erträge erzielen zu können, ist es gestattet, nicht nur Renten mit Investmentgrade-Rating einzusetzen, es dürfen auch Renten und Anleihen geringerer Bonität einschließlich Fremdwährungsrisiko in einem angemessenen Verhältnis beigemischt werden. Ziel ist es, durch eine ausgewogene Anlagestrategie ein überdurchschnittliches und über Festzinsniveau liegendes Ertragspotential zu erreichen. Die Anlagerichtlinie soll daher eine begrenzte Risikobereitschaft berücksichtigen. Es wird ein ausgewogener Anlagemix aus risikoreichen und risikoarmen Anlagemöglichkeiten angestrebt.

Risiken

- Je nach Strategie kann es zu unterschiedlich hohen Wertschwankungen im Depot kommen
- Dies kann in gewissen Marktphasen zu Vermögensverlusten führen, die durch den Vermögensverwalter BfV AG auf die im VV-Vertrag aufgeführten Verlustgrenzen überprüft wird

Chancen

- Aktives Anlagemanagement ermöglicht auf kurzfristige Marktveränderungen zu reagieren – Chancenverbesserung und Risikooptimierung
- Durch Investition in aktiv verwaltete fondsgebundene Zielfonds Möglichkeit der mittelbaren breiten Streuung der Anlagen und dadurch der Risikodiversifizierung
- Aktive Risikoüberwachung der Kundendepots durch den Vermögensverwalter

Risikoeinstufung des Kunden gem. § 31 Abs. 4 und 5 WpHG (Risikoklasse)

	(1) Sicherheitsorientiert	(2) Ertragsorientiert	(3) Ertragsorientiert, Tendenz Wachstum	(4) Wachstumsorientiert	(5) Risikoorientiert
Mögliche Risiken	Minimale Risiken aus Kurschwankungen, Kursverluste unwahrscheinlich	Moderate Risiken aus Kurschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, geringe Bonitätsrisiken, Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich	Risiken aus Kursschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, höhere Bonitätsrisiken jederzeit möglich	Höhere Risiken aus Kurschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, Kursverluste möglich	Hohe Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, zeitweise Kursverluste, wahrscheinliche, mögliche Kapitaleinbußen bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals
Praxisbeispiele	Öffentliche und festverzinsliche Einlagen bis 5 J., Geldmarktnahe Fonds	Festverzinsliche Anleihen bis 5 J., Öffentliche Anleihen ab 5 J. (EUR), breit gestreute Rentenfonds	Renten-/Immobilienfonds in EUR, Fremdwährung, europäische Aktienfonds, Festverzinsliche Anleihen ab 5J. (EUR)	Europäische und internationale Aktienfonds, Aktien, auch deutsche Nebenwerte, Genussscheine, Obligationen, Festverzinsliche Anleihen ab 5 J., EUR und Fremdwährung	Indexzertifikate (Termin), europäische und internationale Aktien, Wandelanleihen, Festverzinsliche Anleihen in Fremdwährung, sonstige Fonds, Optionsscheine, Derivate, strukturierte Produkte

Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen

Wertentwicklung netto nach Kosten vom 21.11.2011 bis 11.05.2015



Die hier dargestellte Wertentwicklung der Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen am Beispiel der FIL Fondsbank GmbH als depotführende Stelle berücksichtigt sämtliche Kosten und Provisionen wie Transaktionskosten (Ordergebühren) und Maklercourttagen sowie Depot- und andere Verwahrgebühren, welche die Endkunden in Form der im Vermögensverwaltungsvertrag enthaltenen Gesamtvergütung zzgl. MwSt. ohne steuerliche Berücksichtigung tragen.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	11.05.2014 - 11.05.2015	11.05.2013 - 11.05.2014	11.05.2012 - 11.05.2013	11.05.2011 - 11.05.2012	11.05.2010 - 11.05.2011	seit Auflage
*Portfolio	-1,70 %	3,64 %	8,35 %	8,68 %	1,90 %	7,00 %			23,21 %
** Benchmark	0,32 %	0,93 %	1,92 %	3,98 %	4,07 %	4,12 %			15,21 %
Mehrertrag	-2,02 %	2,71 %	6,43 %	4,71 %	-2,17 %	2,87 %			7,99 %

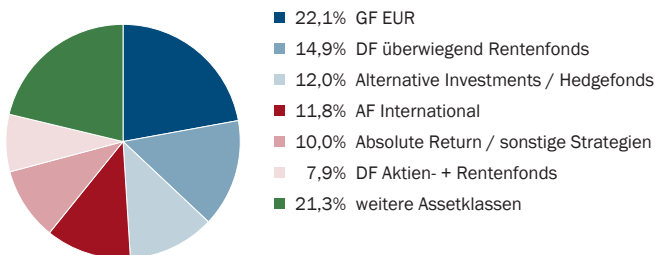
* Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Abzug sämtlicher Kosten und Provisionen (siehe bereits oben). Die Angaben in den Feldern „Portfolio“, „Benchmark“ und „Mehrertrag“ stellen die für den jeweils angegebenen Betrachtungszeitraum kumulierte Werte dar. EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 3 %.

Risikokennziffern

	Standardabweichung*	Sharpe Ratio**	Maximaler Rückschlag seit Auflage	Längste Verlustphase in Monaten	Durchschnittliche Jahresrendite
Portfolio	3,68 %	1,59	-4,99 %	7,73	6,20 %

* tägliche Renditen, annualisiert; ** Überrendite des Fonds in % im Vergleich zum risikofreien Zinssatz des 3-Monats-EURIBOR in Relation zur Volatilität

Aktuelle Verteilung der Anlageklassen in den Zielfonds



AF=Aktienfonds, DF=Dachfonds, GF=Geldmarktfonds, MF=Mischfonds, RF=Rentenfonds

Top 10 Positionen im Portfolio

ACATIS IfK Value Renten UI A	DE000A0X7582
BGF European Value A2 €	LU0072462186
Metzler Euro Liquidity	DE0009761684
ProfitlichSchmidlin Fonds UI R	DE000A1W9A28
SLI Glo Abs Ret Strategies A € acc	LU0548153104
smart-invest Dividendum AR B	LU0255681925
smart-invest global CANIS C	LU0442687520
smart-invest Helios AR B	LU0146463616
smart-invest Proteus AR C	LU0441850327
Threadneedle American Select 1 € na	GB00BOWGWP49

Marktüberblick und aktuelle Anlageentscheidungen der Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen

Makro - Die Börsenrallye in 2015 hielt auch im April an. Vor allem die Märkte der Schwellenländer konnten überproportional zulegen (MSCI Emerging Markets: +7,5%), aber auch der japanische (Nikkei: +1,6%) und der amerikanische Markt (S&P 500: +0,9%) setzten ihren Aufwärtstrend fort. An den europäischen Börsen (Eurostoxx 50: -2,2%) vererbtete ein stärkerer Euro (+4,6% zum USD) ein besseres Ergebnis. Nach erneuten Höchstständen folgte ab Monatsmitte im europäischen Staatsanleihenmarkt ein zügiger Abverkauf. Die Zinsen für 10-jährige deutsche Papiere stiegen von unter 0,1% auf wieder über 0,4%.

Strategie - Unser ausgewogenes Portfolio partizipierte vom anhaltenden Aufwärtstrend an den Aktienmärkten und erzielte ein Plus von 0,6%. Seit Jahresanfang konnte ein Gewinn von etwa 7,9% erzielt werden. Zu den stärksten Fonds zählten ein Schwellenländeraktienfonds (+1,1%) und ein High Yield Fonds (+1,0%). Auch der Renten-Trendfolger smart-invest PROTEUS konnte von der positiven Entwicklung chancenorientierter Renten profitieren und erreichte ein Plus von 0,9%. Zum Ende des Monats wurde die Aktienquote im Portfolio reduziert. Wir nehmen Gewinne aus unseren taktischen Investments im Schwellenländerbereich mit und reduzieren darüber hinaus unser Exposure in europäischen und US-Aktien. Die Aktienquote beträgt zum Start in den neuen Monat 30%. Im Rentenbereich verkaufen wir unseren Absolute Return Rentenfonds und erhöhen dafür unsere Mischfondsquote.

Ausblick - Einmal mehr schielen die Marktbeobachter auf einen möglichen Griechenlandaustritt aus der europäischen Währungsunion. Anfang Mai werden erneut Kredite an den IWF fällig. Ein Eurogruppentreffen der Finanzminister findet am 11. Mai statt. Da die EZB keine griechischen Staatsanleihen als Sicherheit akzeptiert, leihen sich griechischen Banken ihre Gelder direkt bei der nationalen Zentralbank über das Notfallprogramm ELA, was kein Dauerzustand sein kann und auch nicht sein darf. Ebenfalls im Blickpunkt stehen die anstehenden Wahlen im Vereinten Königreich. Ein Austritt aus der EU seitens Großbritanniens ist ein wiederkehrendes Thema auf der Insel und könnte die Märkte durcheinanderwirbeln. Längerfristig sind weiterhin die ersten Leitzinserhöhungen in den USA von Interesse. Noch rechnet die Mehrheit am Markt mit einer ersten Straffung der Geldpolitik ab September 2015. Niedriger Inflationsdruck und geringere Unternehmensgewinne aufgrund der Dollarstärke sowie unbefriedigende Arbeitsmarktbedingungen könnten die Fed allerdings dazu verleiten, die angepeilte Zinswende noch etwas in die Zukunft zu schieben.

Disclaimer Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige positive Wertentwicklung. Anleger erhalten daher unter Umständen nicht den investierten Betrag vollständig zurück. Dies kann bis zu einem Totalverlust des investierten Betrages reichen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die BfV Bank für Vermögen AG: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de).

Die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen wurden von der BfV Bank für Vermögen AG sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht gegeben werden. Der Inhalt des Factsheet stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen der in dem Factsheet genannten Investmentfonds(-klassen) bzw. ein Angebot zum Abschluss der dargestellten Anlage-

produkte oder der Portfolio Verwaltung dar. Das Factsheet ersetzt keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Alleine Grundlage für eine Anlageentscheidung für Investmentfonds sind die Verkaufsunterlagen der jeweiligen Fonds und Anlagenprodukte, d. h. der jeweils aktuelle vereinfachte und ausführliche Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht sowie falls dieser älter als 8 Monate ist der aktuelle Halbjahresbericht der genannten Fonds. Diese Verkaufsunterlagen sind kostenlos über die jeweilige Kapitalanlagegesellschaft oder bei der BfV Bank für Vermögen AG erhältlich. Alleine Grundlage für eine Anlageentscheidung für Investmentfonds sind die Verkaufsunterlagen d.h. der jeweilige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der aktuelle Jahresbericht sowie der aktuelle Halbjahresbericht. Diese Verkaufsunterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache über die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter den oben angegebenen Kontaktdaten bei der BfV Bank für Vermögen AG in elektronischer Dateiform oder in Papierform erhältlich.